

# Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **81 (2010)**

Heft 1: **Soziotechnik : Pflegeroboter und andere digitale Helfer**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Virtuelle Spiele bald auch in Heimen



Inhaltsverzeichnis

## Heimstätte Bärau kann Strom sparen



### Schwerpunkt Soziotechnik

#### Chancen für Menschen im Alter

Technologische Entwicklungen wie das Internet erhöhen die Chancen für ein selbstbestimmtes Altern, sagt der Ostschweizer Sozialwissenschaftler Reto Eugster.

4

#### Roboter zur Entlastung des Pflegepersonals

Er kommt aus Japan: Der erste Roboter, der einen Menschen aus dem Bett hebt und in den Rollstuhl setzt. Ist es Spielerei? Oder eine Entlastung für das strapazierte Pflegepersonal? Was Riba, der japanische Roboter, alles kann, lesen Sie auf Seite

8

#### Technik liefert keine Antworten

Die Anwender selber müssen festlegen, welchen Raum sie technischen Hilfsmitteln einräumen wollen, sagt der Philosoph Daniel Bremer.

14

#### Pflegeheim auf Achse

Mit dem mobilen Dienst «D-Mobil» betreibt die Zürcher Diakonie Nidelbad eines der ersten Telehomecare-Projekte in der Schweiz.

18

#### Bett hilft beim Umlagern

Zürcher Jungunternehmer entwickeln ein neues Pflegebettssystem, das Dekubitus verhindern und die Pflegenden in ihrer Arbeit unterstützen soll.

21

#### Virtuelle Spiele halten Einzug in Altersheimen

Bowling am Bildschirm: Die Betagten im Altersheim La Résidence tun es begeistert. Der Joystick fegt die Töggel zu Boden, als wären sie echt. Mit Fitness hat das allerdings wenig zu tun.

24

#### Die «Generation @»

Computerspiele, Online-Communities, das eigene Handy: Heutige Kinder und Jugendliche wachsen mit neuen Medien auf. Ihre Medienkompetenz gilt es allerdings noch zu fördern.

27

### Daisy bietet mehr

Dokumente im Daisy-Standard bringen Menschen mit Seh- oder Lesebehinderung einen weit grösseren Nutzen als herkömmliche Hörbücher.

30

### Alter

#### Betriebsklima ist zentraler Faktor

Im Rahmen einer Tagung zu Gewalt im Alter in Winterthur schilderte Leiter Marco Borsotti, wie das Betagtenzentrum Eichhof in Luzern mit der Thematik umgeht.

34

### Management

#### Energieberatung zum Stromsparen

Energiesparen liegt im Trend. Doch das Bewusstsein für einen häuslicheren Umgang mit Strom muss in vielen Heimen erst noch geweckt werden. Dazu bietet der Berner Energiekonzern BKW Curaviva-Mitgliedern Beratung an.

38

### Journal

#### Kurzmitteilungen

43

#### Stelleninserate

26

Titelbild: Den weltweit ersten Roboter, der einen Menschen tragen kann, haben Japaner vom «Riken-Tri-Center» in Nagoya entwickelt.

Foto: Riken RTC, Japan

### Impressum

Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2010, 81. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Barbara Steiner (bas); Susanne Wenger (swe) • Korrektorat: Beat Zaugg • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: david.makay@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: Fischer AG für Data und Print, Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen, Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12, Layout: Julia Bachmann • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Iris Wälti, Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: i.waelti@curaviva.ch • Bezugspreise 2010: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2009: 3208 Ex., Total verkaufte Auflage 3208 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion.

ISSN 1663-6058